

# RS OGH 1959/6/24 2Ob269/59, 2Ob54/55, 2Ob18/68

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.06.1959

## Norm

ABGB §1327 c1

## Rechtssatz

Im Falle des Todes des unterhaltspflichtigen Gatten und Vaters kann die Witwe im eigenen Namen nur den sie selbst treffenden Unterhaltsentgang begehren, ein darüber hinausgehender Anspruch auf Ersatz des Schadens, den sie dadurch erleiden kann, daß sie nunmehr selbst für ihre Söhne sorgen muß, findet in § 1327 ABGB keine Deckung. Es besteht auch kein praktisches Bedürfnis für eine ausdehnende Auslegung der Bestimmungen des § 1327 ABGB in dieser Hinsicht, weil die Kinder des Verstorbenen hinsichtlich des ihnen durch den Tod des Vaters Entgangenen selbst als Kläger auftreten können und für ihre Mutter insoweit keine Unterhaltspflicht besteht, als der Unterhalt der Kinder durch die Schadenersatzleistung des Schädigers gedeckt werden kann.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 54/55  
Entscheidungstext OGH 02.03.1955 2 Ob 54/55
- 2 Ob 269/59  
Entscheidungstext OGH 24.06.1959 2 Ob 269/59  
Veröff: ZVR 1960/21 S 18
- 2 Ob 18/68  
Entscheidungstext OGH 05.04.1968 2 Ob 18/68  
Veröff: ZVR 1969/213 S 181

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0031476

## Dokumentnummer

JJR\_19590624\_OGH0002\_0020OB00269\_5900000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)